



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**
vom 29.03.2019

Unterrichtsausfall an Bayerns Schulen

In der Beantwortung zu der Anfrage vom 06.06.2018 „Unterrichtsausfall an Bayerns Schulen“ (Drs. 17/23148) führt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus aus, dass am 26.06.2018 die Erhebung für das Schuljahr 2017/2018 noch nicht abgeschlossen sei.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Ist die Auswertung für das Schuljahr 2017/2018 mittlerweile abgeschlossen?
2. Falls 1 mit Ja beantwortet wird, wie viel Unterricht wurde im Schuljahr 2017/2018 an Bayerns Schulen nicht planmäßig erteilt (bitte nach Landkreisen und Schularten getrennt ausweisen)?
3. Falls 1 mit Ja beantwortet wird, wie viel Unterricht wurde im Schuljahr 2017/2018 vertreten (bitte nach Landkreisen und Schularten getrennt ausweisen)?
4. Falls 1 mit Ja beantwortet wird, wie viel Unterricht fiel ersatzlos aus (bitte nach Landkreisen und Schularten getrennt ausweisen)?
5. Falls 1 mit Nein beantwortet wird, wann ist die Auswertung der Erhebung abgeschlossen?
6. Auf welcher Zahlengrundlage plant das Staatsministerium für Unterricht und Kultus das folgende Schuljahr, falls wie im Jahr 2018 die Ausfall- und Vertretungsauswertung einen Monat vor Ende des aktuellen Schuljahres noch nicht abgeschlossen ist?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 07.05.2019

Vorbemerkung:

Die Erhebung zum Unterrichtsausfall sieht eine Erfassung desselben im gesamten Schuljahr vor, also auch in den letzten Schulwochen eines Schuljahres. Daher wird diese nicht vor Ablauf des entsprechenden Schuljahres finalisiert.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) veröffentlicht jährlich die Ergebnisse der Auswertung zum Unterrichtsausfall auf der Webseite des StMUK, abrufbar unter <https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/unterrichtsversorgung.html>. Anfang September 2018 wurden dort die Ergebnisse der Auswertung der Erhebung zum Unterrichtsausfall im Schuljahr 2017/2018 bekannt gegeben.

1. Ist die Auswertung für das Schuljahr 2017/2018 mittlerweile abgeschlossen?
2. Falls 1 mit Ja beantwortet wird, wie viel Unterricht wurde im Schuljahr 2017/2018 an Bayerns Schulen nicht planmäßig erteilt (bitte nach Landkreisen und Schularten getrennt ausweisen)?
3. Falls 1 mit Ja beantwortet wird, wie viel Unterricht wurde im Schuljahr 2017/2018 vertreten (bitte nach Landkreisen und Schularten getrennt ausweisen)?
4. Falls 1 mit Ja beantwortet wird, wie viel Unterricht fiel ersatzlos aus (bitte nach Landkreisen und Schularten getrennt ausweisen)?
5. Falls 1 mit Nein beantwortet wird, wann ist die Auswertung der Erhebung abgeschlossen?

Um das Thema Unterrichtsausfall auf einer belastbaren Grundlage erörtern zu können, wurde zum Schuljahr 2005/2006 das Konzept einer im Auftrag des Landtags durchgeführten Erhebung zum Unterrichtsausfall aufgegriffen und kontinuierlich weitergeführt.

Mit Beginn des Kalenderjahres 2012 wurde die Erhebung auf sämtliche staatlichen Gymnasien und Realschulen ausgeweitet, sodass für diese Schularten auch statistisch belastbare regionalisierte Auswertungen möglich sind. Für die anderen Schularten, bei denen die Erhebung nur anhand einer Stichprobe durchgeführt wird, sind aufgrund der geringen Fallzahl nur Werte für Bayern statistisch aussagekräftig.

Bei der Auswertung der Daten zum Unterrichtsausfall kommt dem StMUK im Rahmen der staatlichen Schulaufsicht nach Art. 111 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) die besondere Verantwortung zu, Einzelschulen vor einer Beeinträchtigung ihrer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit durch Veröffentlichungen sensibler statistischer Daten auf Schulebene zu schützen. So könnten beispielsweise Tabellen, die ein unmittelbares Ranking einzelner Schulen enthalten oder ermöglichen, unter Umständen großen Druck auf einzelne Schulen entstehen lassen, ohne dabei jedoch die genauen Voraussetzungen und Einflussfaktoren vor Ort in die Betrachtung einbeziehen zu können. Aus diesen Gründen unterbleiben Angaben auf Kreisebene ggf. vollständig, wenn Rückschlüsse auf Einzelschulen nicht ausgeschlossen werden können.

Beiliegender Tabelle 1 sind der Anteil der planmäßig erteilten Unterrichtsstunden, der Anteil der ersatzweise durch organisatorische Maßnahmen bzw. Vertretungen eingerichteten Unterrichtsstunden sowie der Anteil der ersatzlos entfallenen Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen in Bayern im Schuljahr 2017/2018 – nach Schularten getrennt – zu entnehmen.

In identischer Struktur zu Tabelle 1 sind in Tabelle 2 die entsprechenden Daten für die staatlichen Realschulen und Gymnasien (Jahrgangsstufen 5 bis 10) in Aufgliederung nach Landkreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass die in den Tabellen 1 und 2 enthaltenen Daten sowie zusätzlich eine entsprechende Aufgliederung nach Regierungsbezirken Bestandteil der Antwort des StMUK auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr (SPD) vom 26.02.2019 betreffend „Veränderungen in den Klassenstärken“ sind.

6. **Auf welcher Zahlengrundlage plant das Staatsministerium für Unterricht und Kultus das folgende Schuljahr, falls wie im Jahr 2018 die Ausfall- und Vertretungsauswertung einen Monat vor Ende des aktuellen Schuljahres noch nicht abgeschlossen ist?**

Die Personalplanung für das folgende Schuljahr basiert im Wesentlichen auf den zu erwartenden Schülerzahlen. Die Auswertung der Erhebung zum Unterrichtsausfall ist nicht Grundlage der Personalplanung.

Für einzelne Schularten werden Informationen zur Personalplanung nachfolgend genauer dargelegt:

Staatliche Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren:

Der Personalplanung für das folgende Schuljahr liegt die Zahl der Einstellungsmöglichkeiten zugrunde. Diese ergibt sich zum einen aus der Höhe des Ersatzbedarfs als auch des Umfangs der vom Landtag zur Verfügung gestellten Stellen und Mittel.

Der Personalbedarf wird stets im Juni eines Jahres ermittelt, um eine valide Auswertung aller Parameter (**Schüler- und Klassenzahlen**, Entscheidungen der Lehrkräfte bzgl. Ruhestand, Beurlaubung, Teilzeit etc.) möglichst nah zum neuen Schuljahr vorzunehmen.

Darüber hinaus werden den Regierungen vom StMUK feste Kontingente für die Bildung einer Mobilen Reserve auf Basis der **Schüler- und Klassenzahlen** zugewiesen.

Staatliche Realschulen und Gymnasien:

Im Bereich der staatlichen Realschulen und Gymnasien erfolgt die Personalplanung nach dem Budgetierungsverfahren. Dabei erhält jede Einzelschule in Abhängigkeit von der **Schülerzahl** und nach einem schulartspezifisch einheitlichen Berechnungsmodus ein Gesamtbudget an Lehrerwochenstunden zur Abdeckung des Pflichtunterrichts und zur Einrichtung von Wahlunterricht, Ergänzungs- und Förderunterricht etc.

Diese Budgetierung soll eine gerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Ressourcen gewährleisten.

Darüber hinaus erhalten Schulen eine ebenfalls von der **Schülerzahl** abhängige integrierte Lehrerreserve sowie ggf. einen Budgetzuschlag für besondere Maßnahmen/Projekte (z. B. im Rahmen der Inklusion oder der Sprachförderung).

Staatliche berufliche Schulen:

Im Bereich der staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen erfolgt die Personalplanung für das kommende Schuljahr gemäß einem einheitlichen Budgetierungsverfahren. Grundlage für das Budget einer einzelnen Schule sind die nach dem Anmeldezeitraum Anfang März vorliegenden voraussichtlichen **Schülerzahlen** für das kommende Schuljahr. Dieses Budgetverfahren beinhaltet Budgets für Pflicht- und Wahlpflichtunterricht sowie Zusatzbudgets für Gruppenbildungen, Klassenteilungen, individuelle Förderung und Wahlunterricht. Die Schulen planen aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen im Rahmen der vorläufigen Unterrichtsplanung (VUÜ) ihre Klassenbildung und berücksichtigen hierbei die ihnen zu diesem Zeitpunkt bekannten Zu- und Abgänge im Lehrpersonal, wie z. B. Pensionierungen, Teilzeitänderungen, Elternzeiten, Sabbatjahr etc. In Abhängigkeit von den im jeweiligen Haushalt festgesetzten Planstellen und Personalmitteln wird unter Einbeziehung der vorläufigen Unterrichtsplanung jeder einzelnen Schule nach Priorität eine bestimmte Zahl an Planstellen und Personalmitteln für das kommende Schuljahr zugewiesen, welche sie in Eigenverantwortung besetzen können.

Die Personalplanung an den weiteren staatlichen beruflichen Schulen (d. h. ohne Fach- und Berufsoberschulen) erfolgt auf Grundlage der Lehrerbedarfserhebung (Lebe), die durch die Regierungen an allen Schulen erhoben und jeweils kumuliert an das StMUK weitergegeben werden. In der Lehrerbedarfserhebung wird die gegebene Personalversorgung der einzelnen Schulen den budgetierten Bedarfen auf Grundlage der prognostizierten **Schülerzahlen** gegenübergestellt. In Abhängigkeit von den im jeweiligen Haushalt festgesetzten Planstellen und Personalmitteln teilt das StMUK den Regierungen auf Grundlage der gemeldeten Bedarfe die Planstellen und Mittel zu. Diese Planstellen und Mittel werden durch die Regierungen den einzelnen Schulen auf Grundlage der in der Lehrerbedarfserhebung jeweils erhobenen Bedarfe zugeteilt.

Tabelle 1. Erteilter Unterricht und Unterrichtsausfall in Bayern an staatlichen Schulen im Schuljahr 2017/2018

Schulart	Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen im Schuljahr 2017/2018 (Prozentuale Verteilung)			
	planmäßig erteilt	ersatzweise eingerichtet durch		ersatzlos ausgefallen
		organisatorische Maßnahmen	Vertretungen	
Grundschule	94,2 %	1,6 %	3,1 %	1,1 %
Mittelschule	91,0 %	2,2 %	5,1 %	1,7 %
Förderzentrum	92,0 %	4,6 %	2,7 %	0,7 %
Realschule	88,3 %	2,1 %	8,5 %	1,1 %
Gymnasium (Jgst. 5 bis 10)	90,2 %	1,5 %	6,1 %	2,2 %
Wirtschaftsschule	91,3 %	4,0 %	3,5 %	1,2 %
Berufsschule	90,8 %	3,2 %	3,2 %	2,8 %
FOS/BOS	91,6 %	2,1 %	3,0 %	3,3 %
Berufsfachschule	93,0 %	2,3 %	2,1 %	2,6 %

Tabelle 2. Erteilter Unterricht und Unterrichtsausfall an staatlichen Realschulen und Gymnasien (Jgst. 5 bis 10) im Schuljahr 2017/2018 nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten

Schulart	Landkreis/kreisfreie Stadt	Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen im Schuljahr 2017/2018 (Prozentuale Verteilung)			
		planmäßig erteilt	ersatzweise eingerichtet durch		ersatzlos ausgefallen
			organisatorische Maßnahmen	Vertretungen	
Realschule	Ingolstadt	X	X	X	X
Realschule	München/Stadt	87,4 %	1,4 %	10,2 %	1,0 %
Realschule	Rosenheim/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Altötting	X	X	X	X
Realschule	Berchtesgadener Land	X	X	X	X
Realschule	Bad Tölz-Wolfratshausen	88,2 %	2,8 %	8,1 %	0,9 %
Realschule	Dachau	X	X	X	X
Realschule	Ebersberg	88,8 %	0,8 %	9,1 %	1,3 %
Realschule	Eichstätt	X	X	X	X
Realschule	Erding	86,0 %	1,0 %	12,5 %	0,5 %
Realschule	Freising	88,8 %	3,0 %	7,7 %	0,5 %
Realschule	Fürstenfeldbruck	87,2 %	1,9 %	9,4 %	1,5 %
Realschule	Garmisch-Partenkirchen	X	X	X	X
Realschule	Landsberg a. Lech	89,1 %	1,2 %	8,4 %	1,3 %
Realschule	Miesbach	88,3 %	2,0 %	8,1 %	1,6 %
Realschule	Mühldorf a. Inn	X	X	X	X
Realschule	München/Land	89,0 %	0,8 %	9,1 %	1,1 %
Realschule	Neuburg-Schrobenhausen	X	X	X	X
Realschule	Pfaffenhofen a.d. Ilm	90,0 %	1,7 %	7,7 %	0,6 %
Realschule	Rosenheim/Land	89,5 %	2,0 %	7,3 %	1,2 %
Realschule	Starnberg	X	X	X	X
Realschule	Traunstein	88,0 %	1,4 %	8,7 %	1,9 %
Realschule	Weilheim-Schongau	89,0 %	2,4 %	7,5 %	1,1 %
Realschule	Landshut/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Passau/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Straubing	X	X	X	X
Realschule	Deggendorf	87,8 %	1,4 %	9,9 %	0,9 %
Realschule	Freyung-Grafenau	X	X	X	X
Realschule	Kelheim	89,7 %	4,7 %	5,1 %	0,5 %
Realschule	Landshut/Land	88,9 %	1,4 %	8,9 %	0,8 %
Realschule	Passau/Land	91,3 %	1,1 %	6,7 %	0,9 %
Realschule	Regen	90,6 %	1,2 %	6,6 %	1,6 %
Realschule	Rottal-Inn	89,5 %	1,6 %	7,7 %	1,2 %
Realschule	Straubing-Bogen	X	X	X	X
Realschule	Dingolfing-Landau	X	X	X	X
Realschule	Amberg	X	X	X	X
Realschule	Regensburg/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Weiden i.d. Opf	X	X	X	X
Realschule	Amberg-Sulzbach	X	X	X	X
Realschule	Cham	88,6 %	2,0 %	8,5 %	0,9 %
Realschule	Neumarkt i.d. Opf.	89,3 %	1,0 %	9,2 %	0,5 %
Realschule	Neustadt a.d. Waldnaab	X	X	X	X
Realschule	Regensburg/Land	90,1 %	2,6 %	6,9 %	0,4 %
Realschule	Schwandorf	90,0 %	3,1 %	6,5 %	0,4 %
Realschule	Tirschenreuth	X	X	X	X
Realschule	Bayreuth/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Coburg/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Hof/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Bamberg/Land	86,2 %	3,2 %	10,0 %	0,6 %
Realschule	Bayreuth/Land	X	X	X	X
Realschule	Coburg/Land	X	X	X	X
Realschule	Forchheim	87,4 %	1,4 %	10,0 %	1,2 %
Realschule	Hof/Land	88,6 %	2,6 %	8,1 %	0,7 %
Realschule	Kronach	X	X	X	X
Realschule	Kulmbach	X	X	X	X
Realschule	Lichtenfels	X	X	X	X
Realschule	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	89,5 %	1,4 %	8,3 %	0,8 %
Realschule	Ansbach/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Erlangen	X	X	X	X
Realschule	Fürth/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Nürnberg	85,5 %	3,8 %	9,3 %	1,4 %
Realschule	Schwabach	X	X	X	X
Realschule	Ansbach/Land	88,9 %	1,6 %	8,6 %	0,9 %
Realschule	Erlangen-Höchst	X	X	X	X

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/1861

Schulart	Landkreis/kreisfreie Stadt	Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen im Schuljahr 2017/2018 (Prozentuale Verteilung)			
		planmäßig erteilt	ersatzweise eingerichtet durch		ersatzlos ausgefallen
			organisatorische Maßnahmen	Vertretungen	
Realschule	Fürth/Land	X	X	X	X
Realschule	Nürnberger Land - Lauf	88,7 %	2,2 %	7,5 %	1,6 %
Realschule	Neustadt a.d. Aisch	X	X	X	X
Realschule	Roth	X	X	X	X
Realschule	Weissenburg-Gunzenhausen	X	X	X	X
Realschule	Aschaffenburg/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Schweinfurt/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Würzburg/Stadt	88,1 %	1,5 %	9,6 %	0,8 %
Realschule	Aschaffenburg/Land	85,8 %	3,6 %	9,5 %	1,1 %
Realschule	Bad Kissingen	87,7 %	3,6 %	8,2 %	0,5 %
Realschule	Rhön-Grabfeld	88,4 %	1,4 %	9,5 %	0,7 %
Realschule	Haßberge	89,1 %	4,1 %	6,4 %	0,4 %
Realschule	Kitzingen	X	X	X	X
Realschule	Miltenberg	87,1 %	2,7 %	9,6 %	0,6 %
Realschule	Main-Spessart	87,6 %	3,9 %	8,0 %	0,5 %
Realschule	Schweinfurt/Land	X	X	X	X
Realschule	Würzburg/Land	X	X	X	X
Realschule	Augsburg/Stadt	X	X	X	X
Realschule	Kaufbeuren	X	X	X	X
Realschule	Kempton	X	X	X	X
Realschule	Memmingen	X	X	X	X
Realschule	Aichach-Friedberg	87,2 %	2,2 %	8,3 %	2,3 %
Realschule	Augsburg/Land	88,1 %	1,3 %	8,2 %	2,4 %
Realschule	Dillingen a.d. Donau	X	X	X	X
Realschule	Günzburg	89,1 %	2,1 %	8,3 %	0,5 %
Realschule	Neu-Ulm	89,2 %	2,8 %	6,6 %	1,4 %
Realschule	Lindau	X	X	X	X
Realschule	Ostallgäu	88,8 %	1,9 %	8,1 %	1,2 %
Realschule	Unterallgäu	X	X	X	X
Realschule	Donau-Ries	X	X	X	X
Realschule	Oberallgäu	X	X	X	X
Gymnasium	Ingolstadt	91,5 %	1,5 %	5,0 %	2,0 %
Gymnasium	München/Stadt	89,4 %	2,3 %	5,8 %	2,5 %
Gymnasium	Rosenheim/Stadt	89,3 %	1,3 %	7,1 %	2,3 %
Gymnasium	Altötting	91,0 %	2,9 %	4,3 %	1,8 %
Gymnasium	Berchtesgadener Land	90,7 %	1,3 %	6,4 %	1,6 %
Gymnasium	Bad Tölz-Wolfratshausen	89,6 %	1,3 %	6,3 %	2,8 %
Gymnasium	Dachau	89,8 %	1,3 %	6,5 %	2,4 %
Gymnasium	Ebersberg	88,5 %	2,0 %	6,6 %	2,9 %
Gymnasium	Eichstätt	90,6 %	1,1 %	6,3 %	2,0 %
Gymnasium	Erding	89,3 %	1,3 %	7,0 %	2,4 %
Gymnasium	Freising	90,8 %	1,8 %	5,0 %	2,4 %
Gymnasium	Fürstenfeldbruck	89,0 %	2,2 %	6,2 %	2,6 %
Gymnasium	Garmisch-Partenkirchen	X	X	X	X
Gymnasium	Landsberg a. Lech	90,6 %	0,8 %	6,0 %	2,6 %
Gymnasium	Miesbach	90,5 %	1,1 %	5,2 %	3,2 %
Gymnasium	Mühlhof a. Inn	92,0 %	1,4 %	3,6 %	3,0 %
Gymnasium	München/Land	89,4 %	1,5 %	6,6 %	2,5 %
Gymnasium	Neuburg-Schrobenhausen	X	X	X	X
Gymnasium	Pfaffenhofen a.d. Ilm	X	X	X	X
Gymnasium	Rosenheim/Land	90,9 %	1,1 %	5,4 %	2,6 %
Gymnasium	Starnberg	89,3 %	1,9 %	6,4 %	2,4 %
Gymnasium	Traunstein	90,8 %	1,7 %	5,5 %	2,0 %
Gymnasium	Weilheim-Schongau	92,0 %	0,6 %	4,4 %	3,0 %
Gymnasium	Landshut/Stadt	X	X	X	X
Gymnasium	Passau/Stadt	X	X	X	X
Gymnasium	Straubing	89,6 %	1,3 %	7,1 %	2,0 %
Gymnasium	Deggendorf	X	X	X	X
Gymnasium	Freyung-Grafenau	89,6 %	1,4 %	6,6 %	2,4 %
Gymnasium	Kelheim	X	X	X	X
Gymnasium	Landshut/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Passau/Land	90,2 %	0,9 %	6,6 %	2,3 %
Gymnasium	Regen	X	X	X	X
Gymnasium	Rottal-Inn	89,6 %	1,5 %	6,9 %	2,0 %
Gymnasium	Straubing-Bogen	X	X	X	X
Gymnasium	Dingolfing-Landau	X	X	X	X

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/1861

Schulart	Landkreis/kreisfreie Stadt	Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen im Schuljahr 2017/2018 (Prozentuale Verteilung)			
		planmäßig erteilt	ersatzweise eingerichtet durch		ersatzlos ausgefallen
			organisatorische Maßnahmen	Vertretungen	
Gymnasium	Amberg	89,8 %	2,1 %	6,3 %	1,8 %
Gymnasium	Regensburg/Stadt	90,4 %	2,7 %	5,4 %	1,5 %
Gymnasium	Weiden i.d. Opf	92,6 %	1,8 %	3,9 %	1,7 %
Gymnasium	Amberg-Sulzbach	X	X	X	X
Gymnasium	Cham	91,9 %	1,2 %	5,0 %	1,9 %
Gymnasium	Neumarkt i.d. Opf.	90,3 %	0,9 %	5,9 %	2,9 %
Gymnasium	Neustadt a.d. Waldnaab	X	X	X	X
Gymnasium	Regensburg/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Schwandorf	91,2 %	1,1 %	6,2 %	1,5 %
Gymnasium	Tirschenreuth	X	X	X	X
Gymnasium	Bamberg/Stadt	89,5 %	2,4 %	5,9 %	2,2 %
Gymnasium	Bayreuth/Stadt	91,6 %	0,7 %	6,2 %	1,5 %
Gymnasium	Coburg/Stadt	90,1 %	1,0 %	6,9 %	2,0 %
Gymnasium	Hof/Stadt	89,5 %	0,7 %	8,5 %	1,3 %
Gymnasium	Bayreuth/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Coburg/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Forchheim	90,4 %	1,5 %	6,2 %	1,9 %
Gymnasium	Hof/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Kronach	X	X	X	X
Gymnasium	Kulmbach	X	X	X	X
Gymnasium	Lichtenfels	X	X	X	X
Gymnasium	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	90,0 %	1,1 %	6,9 %	2,0 %
Gymnasium	Ansbach/Stadt	90,0 %	1,8 %	6,0 %	2,2 %
Gymnasium	Erlangen	89,8 %	1,0 %	6,4 %	2,8 %
Gymnasium	Fürth/Stadt	89,4 %	0,4 %	8,0 %	2,2 %
Gymnasium	Nürnberg	88,5 %	1,8 %	6,8 %	2,9 %
Gymnasium	Schwabach	X	X	X	X
Gymnasium	Ansbach/Land	91,6 %	0,7 %	5,6 %	2,1 %
Gymnasium	Erlangen-Höchstadt	91,1 %	1,0 %	5,7 %	2,2 %
Gymnasium	Fürth/Land	89,5 %	1,8 %	5,7 %	3,0 %
Gymnasium	Nürnberger Land - Lauf	90,9 %	0,7 %	6,0 %	2,4 %
Gymnasium	Neustadt a.d. Aisch	89,5 %	1,2 %	6,3 %	3,0 %
Gymnasium	Roth	88,7 %	1,5 %	7,2 %	2,6 %
Gymnasium	Weissenburg-Gunzenhausen	91,3 %	1,6 %	5,3 %	1,8 %
Gymnasium	Aschaffenburg/Stadt	92,0 %	2,3 %	4,3 %	1,4 %
Gymnasium	Schweinfurt/Stadt	89,8 %	1,5 %	7,2 %	1,5 %
Gymnasium	Würzburg/Stadt	92,2 %	1,2 %	5,1 %	1,5 %
Gymnasium	Aschaffenburg/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Bad Kissingen	88,4 %	4,0 %	6,3 %	1,3 %
Gymnasium	Rhön-Grabfeld	90,6 %	1,0 %	7,0 %	1,4 %
Gymnasium	Haßberge	X	X	X	X
Gymnasium	Kitzingen	X	X	X	X
Gymnasium	Miltenberg	91,6 %	0,5 %	6,7 %	1,2 %
Gymnasium	Main-Spessart	91,0 %	1,0 %	6,7 %	1,3 %
Gymnasium	Würzburg/Land	X	X	X	X
Gymnasium	Augsburg/Stadt	89,8 %	2,0 %	6,5 %	1,7 %
Gymnasium	Kaufbeuren	X	X	X	X
Gymnasium	Kempten	89,8 %	1,1 %	7,1 %	2,0 %
Gymnasium	Memmingen	X	X	X	X
Gymnasium	Aichach-Friedberg	89,1 %	1,3 %	7,3 %	2,3 %
Gymnasium	Augsburg/Land	89,2 %	2,0 %	6,7 %	2,1 %
Gymnasium	Dillingen a.d. Donau	91,6 %	0,9 %	5,9 %	1,6 %
Gymnasium	Günzburg	X	X	X	X
Gymnasium	Neu-Ulm	91,2 %	0,8 %	6,1 %	1,9 %
Gymnasium	Lindau	89,7 %	1,0 %	7,0 %	2,3 %
Gymnasium	Ostallgäu	90,2 %	1,9 %	6,1 %	1,8 %
Gymnasium	Unterallgäu	X	X	X	X
Gymnasium	Donau-Ries	92,1 %	1,2 %	4,9 %	1,8 %
Gymnasium	Oberallgäu	90,5 %	1,7 %	5,7 %	2,1 %

X Angaben unterbleiben, da Rückschlüsse auf Einzelschulen nicht auszuschließen sind.